

---

**1014/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 11.06.2018**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend  
betreffend Studien, die vom BMFFJ in Auftrag gegeben wurden**

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Ministerien besser nachvollziehen zu können, ist es wesentlich zu erfahren, welche Studien in Auftrag gegeben werden bzw. wurden und wer diese erstellt hat. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich, einen anderen Blickpunkt auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem strittigen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.08.2017 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer\_in und Kosten.
2. Werden diese Studien veröffentlicht?
  - a. Wenn ja, wo?
  - b. Wenn nein, weshalb nicht?
  - c. Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?
3. Welche Erkenntnisse aus Studien wurden seit 01.08.2017 bis dato von Ihrem Ministerium umgesetzt?
  - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse umgesetzt?
4. Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer\_in und Kosten.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**